

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 253.

Samstag den 4. November 1888.

(4910) **Verkaufbarung.** Nr. 11174.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern ddo. 13. October 1888, Z. 12965, wird hiemit öffentlich kundgemacht, daß der Verkauf der «Homierana», einer von dem Handelsagenten Paul Homier, in Triest aus einer gemeinen Pflanze Polyponum aviculare (Vogelknöterich) bereiteten Arzneispecies, welche in Mehrer Apotheken in verschiedenen Ländern in Depote genommen haben, und außerhalb der Apotheken in Gemäßheit des § 1, Absatz 2 der Bestimmungen der Verordnung der Ministerien des Innern und des Handels vom 17. September 1883, R. G. Bl. Nr. 152, verboten ist.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 25. October 1888.

(4884—2) Nr. 11481.

Kundmachung.

Vom ersten Semester des Schuljahres 1888/89 an werden hiemit sieben Plätze der Martin Hofschwar'schen Stipendienstiftung für Schüler einer Volks- oder Bürgerschule mit deutscher Unterrichtssprache, jeder im Betrage von jährlichen 91 fl., zur Vergebung ausgeschrieben.

Anspruch darauf haben, so lange an der Bürgerschule in Gurkfeld die deutsche Unterrichtssprache besteht, nur Schüler derselben, und es haben hiebei jene Kinder aus dem Schulbezirke Gurkfeld, deren Eltern nicht in Gurkfeld wohnen, den Vorzug vor anderen.

Sollte jedoch an der genannten Schule die Unterrichtssprache nicht mehr die deutsche sein, so haben auf diese Stipendienplätze Anrecht Kinder aus dem Schulbezirke Gurkfeld, welche irgend eine Volks- oder Bürgerschule mit deutscher Unterrichtssprache in oder außerhalb Krain besuchen, und zwar in diesem Falle vor allen solchen, deren Eltern in Gurkfeld wohnen.

Das Präsentationsrecht steht bei Lebzeiten der Gemahlin des Stifters, Frau Josefine Hofschwar, dieser, nach ihrem Ableben aber der Direction der krainischen Sparcasse in Laibach zu.

Die mit dem Taufscheine, dem Kuhpocken-Impfungszeugnisse, den Schulzeugnissen über die zwei letzten Semester und dem Dürftigkeitszeugnisse zu versehenen Gesuche um Verleihung dieser Stipendienplätze sind bis zum

15. November 1888

im Wege der Direction der Bürgerschule in Gurkfeld anher einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 27. October 1888.

(4914) **Nachtrags-Wiso** Nr. 999.

zu dem im Amtsblatte Nr. 251 vom 31. October 1888 publicierten Wiso, betreffend Roggen- und Hafer-Einkäufe für das 3. Corps:

Die ausgeschriebenen Quantitäten an Brodfrüchten und Hafer müssen mindestens die magazinsmäßige Qualität besigen.

(4887—2) Nr. 14607.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zur Sicherstellung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1889, eventuell für die Jahre 1890 und 1891 in dem Steuerbezirke Littai im Wege der Solidarabfindung geschritten wird.

Die Abfindungs-Verhandlung wird im Locale des k. k. Steueramtes in Littai am

21. November 1888

um 9 Uhr vormittags stattfinden.

Das jährliche Abfindungs-Pauschale beträgt für Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch zusammen für den ganzen Steuerbezirk Littai 18400 fl.

Bei der Abfindung muß die an Kopfzahl und Werthumfang überwiegende Mehrzahl der verzehrungssteuerpflichtigen Gewerbetreibender des Bezirkes vertreten sein und der Abfindung zustimmen.

Die Bevollmächtigten der Gewerbetreibender müssen mit legalisirten Vollmachten versehen sein.

Nach erfolgter Bekanntgabe des Abfindungspauschales eingebrachte Nachbittungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie das Abfindungspauschale um wenigstens zehn Procent übersteigen und verlässlich sind und wenn sie zugleich so zeitlich bei der Finanzbehörde einlangen, daß der offerirte jährliche Nachschilling den Steuerpflichtigen wenigstens vierzehn Tage vor dem Tage der Abfindungsverhandlung mitgetheilt werden kann.

K. k. Finanzdirection für Krain.

Laibach am 30. October 1888.

(4858—3) **Kundmachung.** Nr. 17790.

Das vom Laibacher Gemeinderathe für den Besuch der Staatsgewerbeschule in Graz errichtete Stipendium jährlicher 250 fl. wird zur Wiederbesetzung auf die Dauer von zweieinhalb Jahren vom zweiten Semester des laufenden Schuljahres an ausgeschrieben.

Auf dieses Stipendium haben Schüler, welche die hierortige gewerbliche Fortbildungsschule mit gutem Erfolge absolviert haben, selbst wenn sie nur der slovenischen Sprache mächtig sind, Anspruch.

Jene Schüler, die nach Laibach zuständig sind, haben den Vorzug.

Die mit dem Tauf- und Heimatscheine, dann den Schulzeugnissen documentierten Gesuche sind bei der Direction der gewerblichen Fortbildungsschule oder aber beim Stadtmagistrate

bis 30. November 1888

einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 28sten October 1888.

(4894—1) Nr. 1109. B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

Im Schulbezirke Gurkfeld kommen an der nunmehr zur vierclassigen erweiterten Volksschule in St. Barthelma die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und an der nunmehr zur dreiclassigen erweiterten Volksschule in Landstraß die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Vergebung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege eventuell unmittelbar hieramts bis

längstens 20. November 1888

zu überreichen.
K. k. Bezirkschulrath Gurkfeld, am 31sten October 1888.

Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

(4856b—2) Nr. 276/B.

Kundmachung.

Montag, den 5. November 1888, vormittags 10 Uhr wird bei dem k. k. Militär-Verpflegs-Magazine zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36) eine Offerte-Verhandlung wegen contractlicher Ueberlassung der im Jahre 1889 im Corps-Intendanten-Bereiche sich anammelnden und zu Zwecken der Militär-Verwaltung nicht benöthigt werdenben wollenen, weißen und grauen, dann Säden- und Padstricke-Habern.

Bedingnisse.

1.) Die Habern gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den Bettenforten nur die mit vier Stempeln versehenen Ecken abgehackt werden. Die abgehackten Ecken werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Abfällen als «kleine Stücke» abgegeben.

Die wollenen Habern stammen von Winterfogen, Sommer-Unterlags- und Lagerbeden, die weißen von Leintüchern und Kopfpöster-Überzügen, die grauen aus Strohhäden, Strohkopfpöstern, Matrazen- und Kopfpöster-Ziechen, dann aus Säden von Zwisch oder Jute, endlich aus Padleinwand.

Die Säden-Habern werden zu den kleinen grauen Habern gerechnet, und zwar gehören hiezu die Säden, welche an jener Stelle durchgehackt sind, an welcher sich der Stempel als Marke des ärarischen Eigenthums befindet, sowie die bei der Säden-Reparatur abfallenden kleineren Habernstücke.

2.) Das beiläufige Jahres-Abnahms-Quantum der Habern in den einzelnen Magazins-Stationen beträgt, und zwar:

Im Corps- Intendanten- Bezirk	In der Magazins- Station	H a b e r n								Anmer- kung	
		wollene		weiße		graue		von Pad- stricken	von Säden aus Zute		
		große	kleine	große	kleine	große	kleine				
K i l o g r a m m											
G r a z	Graz . .	600	100	4000	250	1500	300	1400	600	50	Padleinwand-Habern werden als kleine graue, Zeitleinwand-Habern als große graue Habern hirtangegeben.
	Marburg .	100	100	700	250	100	100	2000	600	—	
	Klagenfurt .	200	80	400	300	300	200	50	30	30	
	Laibach .	150	80	—	250	—	200	—	—	10	
	Triest . .	57	100	122	417	183	197	70	40	—	
	Pola . .	74	29	1287	482	1218	285	80	100	2	
Görz . .	72	33	1169	325	404	134	46	—	8		
zusammen circa		1253	522	7678	2274	2705	1416	3646	1370	100	

In den obgenannten Stationen können auch die Habernsorten, wie solche zum gelangen, besichtigt werden.

K. k. Militär-Verpflegs-Magazin. — Graz am 17. October 1888.

Anzeigebblatt.

(4895—2) Nr. 4490.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 6. November 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Anton Pento von Nadanje Selo Nr. 41, Einlage-Z. 53 der Catastralgemeinde Nadanje Selo, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Mai 1888.

(4860—3) Nr. 23734.

Neuerliche Feilbietungs-Tagsetzung.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des Franz Treun (durch Herrn Dr. Sajovic) gegen den Verlass des Giovanni Comolli von Podpeč werden die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 23. August 1888, Z. 19973, auf den 8. October und 12. November 1888 angeordneten Realfeilbietungen von Amtswegen mit dem früheren Bescheidsanhang auf den

12. November und

13. December 1888,

jedesmal vormittags 9 Uhr loco der Realität, neuerlich angeordnet.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 10. October 1888.

(4709—3) Nr. 7383.

Zweite executive Feilbietung.

Am 13. November 1888 vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 13. August 1888, Z. 5830, die zweite executive Feilbietung der dem Kapar Jančar von Bnajnarije gehörigen, gerichtlich auf 2068 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 87 der Catastralgemeinde Volavljje stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten October 1888.

(4826—1) St. 8531.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Ales Kozelj iz Vesc je proti Marku Marenka, Antonu, Ani, Jakobu, Valentinu Jersinu in Jožefu Zoru, ozioroma njihovim pravnim naslednikom, tozbo de praes. 14. septembra 1888, st. 8531, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 38 katastralne občine Vesc in zastaranja njihovih terjatev s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na

njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Janez Germovnik iz Vodice skrbnikom postavil in se mu tozba, čez katero se je dan v skrajšano razpravo na

16. novembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. septembra 1888.

(4419—3) Nr. 20192.

Einleitung zum Amortisierungsverfahren.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Brolich von Guncleje Nr. 1 die Einleitung des Amortisierungsverfahrens bezüglich der bei dessen Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 103 ad Catastralgemeinde Stanežice für Maria Brolich auf Grund des Heiratsvertrages vom 2. November 1836, seit 2. November 1836, an Heiratsgut per 200 fl. und an Wiberlage per 250 fl. hastenden, Forderung bewilligt.

Es werden daher alle jene, welche auf diese Forderung Ansprüche zu erheben gedenken, aufgefordert, dieselben bis

10. September 1889

umso gewisser geltend zu haben, als

widrigens nach Ablauf dieser Frist über neuerliches Ansuchen die Löschung des Pfandrechtes für diese Forderung einverleibt werden würde.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 24. August 1888.

(4829—3) St. 8530.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Barbara Musič, posestnica iz Terzina, je proti Jožefu Musiču in njegovim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 14. septembra 1888, st. 8530, za pripoznanje priposestovanje zemljišča vložna št. 32 davčne občine Terzin pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Janez Kecelj iz Terzina skrbnikom postavil in se mu tozba, čez katero se je v redno ustno razpravo dan na

14. novembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odločil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. septembra 1888.

Kalender für das Jahr 1889.

Deutscher Kalender für Krain auf das Jahr 1889 zugleich Adress- und Auskunftsbuch,

herausgegeben von Prof. Wilh. Linhart, 60 fr. Der Reinertrag dieses Kalender-Unternehmens ist der Errichtung eines Studentenheims in der Stadt Gottschee gewidmet. Das Wohlwollen, welches dem Kalender im vorigen Jahre entgegengebracht wurde, ermutigt uns, den zweiten Jahrgang erscheinen zu lassen, welcher ebenfalls allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen angelegentlichst empfohlen wird.

- Adlers neuer Medicinal-Kalender für Oesterreich**, fl. 1-20.
- Alpiner Farbendruck-Kalender** mit Ansichten von Bergen und Seen, fl. 1.
- Astronomischer Kalender**, herausgegeben von der k. k. Sternwarte, 80 fr carton.
- Auskunfts-Kalender**, Fromme's, für Geschäft und Haus, cart. 65 fr.
- Austria, Universal-Militär-Kalender**, fl. 1-50.
- Bauernkalender**, gr., mit Bildern, von Fr. Schlinkert, 40 fr.
- Baukalender**, österr. = ungarischer, geb. fl. 1-70.
- Berg- u. Hüttenkalender**, österr. = ungar., herausgegeben von D. Guttmann, eleg. geb. fl. 1-60.
- Bienenkalender**, Fromme's. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde, geb. fl. 1.
- Bote, Der Wiener**, illustrierter Kalender, 40 fr., Salon-Ausgabe 75 fr.
- Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender**, Fol., fl. 1-20 geb.
- Bürgerschul-Kalender** von Ph. Brunner, geb. fl. 1-20.
- Caviar-Kalender** von Jean qui rit fl. 1.
- Ceres-Kalender**, katholischer, 2 Theile, geb. fl. 2.
- Daheim-Kalender**, geb. fl. 1.
- Damen-Almanach**, Wiener (Perles), eleg. geb. fl. 1-25.
- Deutscher Kalender in altdeutscher Manier**. Mit 30 Original-Zeichnungen von E. Doepler und poetischem Beitrag von Jul. Wolff. Vierfarbig auf Büttenpapier gedruckt. 70 fr.
- Dorfmeister-Mausbergers Privat-Geschäfts- u. Auskunfts-Kalender**, Quart, cartoniert 48 fr.
- Einschreib-Kalender**, Fromme's, täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus; gr. 8°, cart. 40 fr.
- Eisenbahn-Kalender**, geb. fl. 1-20.
- Elektrotechniker-Kalender**, 1 fl. 60 fr.
- Familien-Kalender**, österr. = ungar. (Brochasta), broschiert 50 fr., geb. 65 fr.
- Faust-Kalender**, broschiert 80 fr.
- Feuerwehr-Kalender**, fl. 1.
- Finanz-Kalender**, Notizkalender für Finanz- und Steuerbeamte, fl. 1-50.
- Fliegende Blätter - Kalender**, Münchener, 70 fr.
- Forstliche Kalendertasche**, fl. 1-60
- Gartenkalender**, österreichischer, von Bermann, geb. fl. 1-60.
- Gartenlaube-Kalender**, geb. 70 fr.
- Geschäfts- und Auskunfts-Kalender** von Neumeister-Herburger, cart. 50 fr.
- Geschäfts-Notizkalender**, Fromme's, geb. fl. 1-20.
- Geschäfts-Vormerkblätter**, 4°, cart. 30 fr.
- Geschäfts-Vormerk - Kalender** (Perles), cart. 80 fr.
- Grazer Schreibkalender**. Mit Erzählungen und Illustrationen, cart. 45 fr.
- Handels- und Börsenkalender**, fl. 1-60.
- Hausfrauen-Kalender**, Tauffigs Wiener illustrierter, cart. 60 fr., eleg. geb. fl. 1.
- Haushaltungs- und Merkbuch**, als Vorwort: die 10 Gebote des Hauswesens, von D. Bondy, geb. fl. 1-60.
- Jagd-Kalender**, herausgegeben von R. Dombrowsky, fl. 1-60.
- Ingenieur- und Architekten-Kalender**, österr., von Sondorfer, geb. fl. 2.
- Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. Fröhwald, geb. fl. 1-60.
- Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. L. Keller, 2 Theile zusammen fl. 2-60, jeder Theil separat fl. 1-60.
- Kalender des Deutschen Schulvereines**, herausgegeben von A. Müller von Gutenbrunn, 50 fr.
- Kinder-Kalender**, Deutscher, herausgegeben von B. Auerbach, 70 fr.
- Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäfts-Kalender**, cart. 42 fr.
- Krakauer Schreibkalender**, neuer, cart. 60 fr., dto. kleine Ausgabe cart. 26 fr.
- Küchenblock-Kalender**, mit Ausgabe des Menus für jeden Tag, fl. 1.
- Pandmann, Kalender für den österreichischen**, herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, broschiert 40 fr.
- Taschenkalender für den Landwirt**, herausgegeben von Hitzmann, in Leinwand geb. fl. 1-20, mit dem Bademecum für Landwirte fl. 2-80. 2 Bde., geb. fl. 3-60.
- Landwirtschaftskalender**, österr., von Dr. G. Kraft, neu bearbeitet, geb. fl. 1-60.
- Landwirtschaftl. Kalender** von Löbe, geb. fl. 1-30.
- Mädchen-Kalender**, österreichisch, cart. 50 fr., geb. in Leinwand 80 fr.
- „Mars“ Oesterreich. Militär-Kalender**, 2 Theile zusammen geb. fl. 2-60. I. Theil (Kalendarium, Tagebuch, Militärschematismus), II. Theil (Handbuch für Truppenoffic. aller Waffen), à fl. 1-60.
- Medicinalkalender**, österr., mit Receipt-Taschenbuch, geb. fl. 1-60, mit Notiz-Tasche fl. 2-20.
- Mentor**, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien zc. zc. cart. 50 fr., geb. 80 fr.
- Mentor für Schülerinnen**, cart. 50 fr., geb. 80 fr.
- Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolff, geb. fl. 1-60.
- Mühlen-Kalender**, illustrierter, von Bappenheim fl. 1-60.
- Musikalische Welt, Notizkalender**, fl. 1-60.
- Notizkalender für die österr. Lehrerinnen**, eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für österr. Professoren und Lehrer** von Brunner, eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für alle Stände** (Perles), geb. fl. 1-20.
- Notizkalender für die elegante Welt**, eleg. geb. fl. 1-20.
- Pharmaceutischer Kalender**, 1 fl. 60 fr.
- Professoren- und Lehrer-Kalender**, redigiert von Dassenbacher, geb. fl. 1-60.
- Pultmappe-Kalender**, fl. 1-20.
- Schalk-Kalender**, 70 fr.
- Schreibkalender, neuester**, Grazer, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute zc., von Krammer, fl. 1-10.
- Staatsbeamte, der, Notizkalender** für die österr. Civilbeamten, geb. fl. 2.
- Stenographen-Kalender**, 60 fr.
- Stephanie-Kalender**, Diamant-Ausgabe, neu, mit unveröffentlichem Portrait der Kronprinzessin, 50 fr., in eleg. Liebhabereiband 75 fr.
- Studentenkalender**, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher, cart. 50 fr., in Leinw. geb. 80 fr.
- Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen** (Mercy), Schmalfolio, geb. fl. 1-20.
- Taschenbuch für Civilärzte** von Dr. Wittelschoefer, geb. fl. 1-60.
- Taschenkalender für den österreichischen Forstwirt** von Hempel, geb. fl. 1-60.
- Taschenkalender, ärztlicher**, in besonderer Berücksichtigung der Curorte und Badeärzte, 14. Jahrg., geb. fl. 1-60.
- Taschenkalender für Weinbau und Kellerwirtschaft**, herausgegeben von Professor Berich, fl. 1-60, geb. in Leder fl. 2-20.
- Taschen - Notiz - Blockkalender**, 60 fr.
- Textil-Kalender**, österr.-ungar., fl. 1-60.
- Tischler- und Tapezierer-Kalender**, Notizbuch für Möbel- und Kunsttischler, fl. 1-50.
- Veteranen- und Landsturm-Kalender**, 50 fr.
- Volkskalender**, illustr. kathol., von Dr. Jariš, 54 fr.
- Volkskalender**, illustr. österr., herausgegeben von Schembera, 60 fr.
- Volks- und Bauernkalender**, à 12, 15, 16 und 20 fr.
- Vogl - Silbersteins Volks-Kalender** mit vielen Holzschnitten, 65 fr.
- Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender**, Schmalfolio, cart. fl. 1.
- Welt, die feine**, Tage- und Notizbuch, eleg. geb. fl. 1-25.
- Wiener Haushaltungsbuch**, f. den täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchenkalender, Wäschezettel zc., cart., eleg. Farbendruck-Umschlag, fl. 1-25.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß in vorstehendem Verzeichnisse nur die bekanntesten und vorzüglichsten Kalender genannt sind, welche unser Lager vorrätzig hält.

Wir empfehlen außerdem eine besonders große Auswahl:

Blockkalender zu den verschiedensten Preisen.

Briestaschen, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks zc. in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Portemonnaie - Kalender von 20 bis 80 fr.

Laibacher Wandkalender aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notizkalender für Bureau zc., mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelfcalen, Post- und Telegraphentarifen zc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika à 13 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Answärtigen Bestellungen bitten wir 5 oder 10 fr. mehr (je nach Gewicht) behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen.

Jeder Auftrag findet umgehende Erledigung.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(4909—1)

Kundmachung.

Nr. 17896.

Vom gefertigten Stadtmagistrate wird bekannt gemacht, dass die hohe k. k. Landesregierung mit dem Erlasse vom 28. October 1888, Z. 11.434, das Verbot der Abhaltung der Pferdemarkte aufgehoben hat, und dass sonach die Pferde auf den in Laibach am **Donnerstag, den 8. November 1888**, abzuhaltenden monatlichen Viehmarkt aufgetrieben werden dürfen.

Stadtmagistrat Laibach am 31. October 1888.

Laibacher Actien-Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

Bei der heute durch einen k. k. Notar vorgenommenen Ziehung unserer Prioritäts-Obligationen wurden folgende Nummern gezogen:

Nr. 44, 59, 87, 109, 112, 123, 142, 181, 184, 187, 200, 210, 213, 236, 306, 325, 329, 331, 336, 341.

Dieselben kommen mit **1. Februar 1889** sammt dem fälligen Zins zur Einlösung.

Restanten sind keine vorhanden.

Laibach, den 31. October 1888.

(4900)

Der Verwaltungsrath.

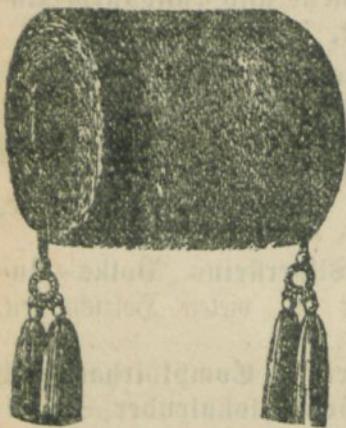
Dank und Anempfehlung. Franz Thomann

Vergolder, Petersstrasse Nr. 2, im Mayr'schen Hause in Laibach.

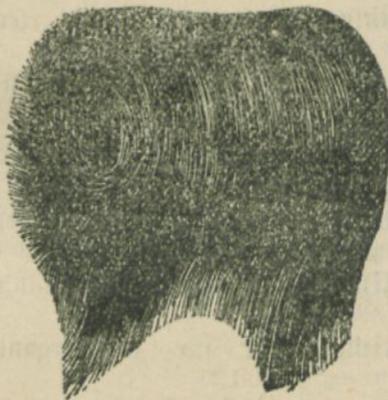
Ich danke dem geehrten p. t. Publicum und der hochwürdigen Geistlichkeit für das mir seit 11 Jahren geschenkte Vertrauen und empfehle mich für weiterhin zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als: **Vergolden von diversen Salon- und Kirchengegenständen, Renovierungen, Reparaturen, Lackieren, Marmorieren, Antikvergolden; alte Spiegel- und Bilderrahmen, Fenster-Carnissen u. s. w. werden wie n u hergestellt.**

Bestellungen sowohl loco als auch nach auswärts werden schnellstens und billigst effectuirt.

(4880) 4—2



80 kr. sammt Carton.



Seidenhase.				
Nr. 1	2	3	4	5
fl. —80	1.—	1.40	1.75	2.40
Canin, franz.				
fl. 3.85.				
Chinchila.				
fl. 3.80 und fl. 4.80				
Oposum.				
fl. 5.—				
Castoret, feinsten Trauermuff.				
fl. 5.— und fl. 6.50				
Skunk.				
Feinste Qualität fl. 10 bis fl. 12.				
Kindermuffe				
von 50 kr. bis fl. 1.10.				

Seidenaffen.				
Nr. 1	2	3	4	5
fl. 2.50	3.25	4.25	5.—	6.50
Krimmer und Astrachan.				
Nr. 1	2	3	4	5
fl. —80	1.20	1.60	2.25	3.50
Sealskin.				
Nr. 1	2	3	4	
fl. —	4.80	6.50	7.50	
Mit Hermelinfutter.				
Feinste Qualität fl. 9.50.				
Biber.				
fl. 7.75.				
Pelz- und Krimmer-Kappen				
für Herren, Damen u. Kinder v. 60kr. aufwärts.				

Pelzverbrämungen von 40 kr. an pr. Meter.

Federbesätze

in vorzüglich guter Qualität, in allen Farben und wegen sehr günstigen Vorkaufes zu **stauend billigen Preisen** bei

J. S. Benedikt, Laibach.

Café „Austria“.

Ich beehre mich, meinen zahlreichen p. t. Gästen im Café „Sternwarte“ meinen besten und innigsten Dank für den zahlreichen Besuch auszusprechen, welchen mir dieselben durch elf Jahre angeeignet liessen, und zeige denselben hiemit an, dass ich **Samstag, den 20. October, das**

Café „Austria“

in der **Resselstrasse Nr. 1**, im Hause des Herrn Leuz, eröffnet habe und unter Zusage der reellsten Bedienung mich meinen zahlreichen Herren Gästen sowie dem übrigen Publicum bestens zu zahlreichem Besuche empfehle.

Hochachtend

Ulrich Schmitt, Cafetier.

(4674) 3—3



90 kr.

Canin, franz.		Schneehase.	
fl. 4.10		fl. 5.50.	
Biber.		Oposum.	
fl. 8.50		fl. 5.30	
Chinchila.		Mit Hermelinfutter.	
fl. 5.50		fl. 9.30	
Schakal.		Mouflon.	
fl. 6.70		fl. 9.—	

Pelzmuffe.

Seidenhasen.				
Nr. 1	2	3	4	5
fl. —90	1.15	1.50	1.90	2.60
Seidenaffen.				
Nr. 1	2	3	4	5
fl. 2.80	3.50	4.50	5.25	6.80
Krimmer & Astrachan.				
Nr. 1	2	3	4	5
fl. 1.25	1.50	1.90	2.50	3.90
Castoret, schwarz.				
Nr. 1	2	3	4	5
fl. 5.20	6.90			7.80
Sealskin.				
Nr. 1	2	3	4	5
fl. 3.50	5.—	6.90		9.30
Weisse Pelze für Kinder.				
Nr. 1	2	3		
fl. —60	1.20	1.95		

Pelzverbrämungen von 48 kr. an per Meter.

Heinrich Kenda, Laibach.

Gegründet anno 1679.

(4366) 12—5

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN:
Fabriks-Niederlage WIEN,
I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure ocht auch bei den bekannten renommirten Firmen zu haben.



Carl Kuhn & Co in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(2925) 12—9

Giftfreie Farben

für Hausgebrauch

zum Färben von Wolle, Seide, Baumwolle und Leinen empfiehlt in Päckchen à 10 kr.

Adolf Hauptmanns Filiale

Laibach, Elefantengasse 10—12.

Auch halte ich ein assortiertes Lager von **Düsseldorfer Oel- u. Aquarell-Farben, chemischen und Erdfarben**, diversen Sorten **Lack, Pinseln** sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. — Gewöhnliche **Oelfarben und Firnisse** in bekannt guter Qualität zu herabgesetzten Preisen.

Kastenschilder für Kaufleute

stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Laibach, Bahnhofs-gasse 15. Congressplatz 2.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.
ECHTER ENTOELTER
CACAO
VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN
DROGUEN-SPEZEREI-UND DELICATESSENGESCHÄFTEN

(4690) 10—2

Lohnenden Verdienst

durch Verkauf landwirtschaftlicher Maschinen bietet eine **reelle und leistungsfähige Fabrik** allen soliden und verlässlichen Agenten, Reisenden, Wiederverkäufern oder sonst Personen, welche mit dem landwirtschaftlichen Publicum in Berührung kommen.

Hohe Provision wird zugesichert und gleich ausbezahlt. Offerte unter "Solid" poste restante Porzellangasse, Wien. (4664) 6-3

Zur Jagd-Saison.

Grösste Auswahl von **Waffen** unter Garantie für Güte und Schuss, als: **Jagd- u. Salongewehre, Revolver** sowie auch viele zur **Jagd gehörige Requisiten**, alles **billigst** zu haben bei (3415) 15-10

Franz Kaiser
Büchsenmacher und Waffenhändler,
Laibach, Schellenburggasse.
Auch werden Reparaturen **schnellstens** und **billigst** effectuirt.

Wasserdichte (3676) 11

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten und zu **billigsten Preisen** stets vorrätig bei

R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Wahrheit währt am längsten.

So lange der Vorrath reicht, geben wir von heute an um

nur fl. 1-45
riesig grosse, dicke, breite, unverwüsthche

Pferde-Decken

Nichtconvenirendes wird ausstandslos retour genommen
und das Geld rück-
erstattet. (4821) 4-3



180 cm lang, 130 cm breit, dieselben hochprima fl. 1-75,

gelbhaarige Flaker-Decken

mit 6 verschiedenfarbigen Streifen und Bordüren, 195 cm lang, 155 cm breit, double black und dick, sehr fein und auch als prachtvoller Teppich zu verwenden, bloss fl. 2-80 per Stück.

• Versendung gegen Nachnahme. •
Adresse: **Warenhaus zur Monarchie**,
Wien, III., Hertzgasse 12/8.
Um Verwechslungen zu vermeiden wird er-
sucht, die Adresse genau zu schreiben.

Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordlin, P. Lassnik, Ed. Mahr

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpulvermittel!

PRACHTSICH AUF REISEN
35 Kt. PER STÜCK
KALODONT SCHÖNHEIT DER ZÄHNE.
Unübertroffene
neue amerikanische
Glycerin-Zahn-Crème
F. A. SARG'S SOHN & CO WIEN
K.K. HOFLIEFERANTEN.

Bei allen Apothekern u. Parfümeurs.

und C. Karinger. (1793) 52-41

MARIE DRENK

(264) 43
Sternallee
Haus „Slovenska Matica“

Pinza

Häsché-Pasteten

Wiener Würstel im Buttermiehl

bei
Rudolf Kirbisch
Conditor, Laibach. (4669) 7-6

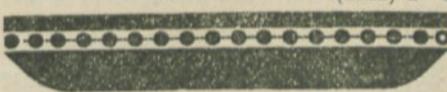


R. Ditmars Wiener Blitz- Lampen

vorrätig in allen Grössen bei

P. Kajzel

in Laibach. (4911) 2-1



R. I. patentierte hygienische Präparate zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne von
Med. Dr. C. M. Faber
Leibnizarzt weil. Sr. Majestät des Kaisers Maximilian I., Ritter der Ehrenlegion etc. zu Wien.

Encalyptus-Mund-Essenz (prämiert Paris 1878).

Das rationellste, gebaltreichste (78%) wirksame Bestandtheile, anerkannteste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes, Bekämpfung des ählichen Geruches, Conservierung der Zähne, Schutzmittel gegen Halsleiden jeder Art etc. Für Kinder zum Einlegen vor und nach dem Besuche der Schule, als Schutzmittel gegen Diphtherie sehr anzuempfehlen. — Zur Desinfection der Krankenzimmer unentbehrlich. — Von der kaiserlich russischen Regierung laut Ministerialerlass, Med. Exped. vom 28. Jänner 1881, 3. 681, in den kais. Hospitälern und Heilanstalten eingeführt. — **Preis eines Flacons 6. W. fl. 1.20.** (2989) 12-5

Specifiche Mundseife „Puritas“.

Das altberühmte und einzige, schon im Jahre 1882 auf der Weltausstellung zu London mit der Preismedaille ausgezeichnete, weil delicateste und wirksamste Präparat zur Pflege des Mundes und Conservierung der Zähne. — **Preis einer Dose 1 fl.**

Garantierte Puritas-Zahnbürsten

aus gepresstem Buchs und chemisch entsetzten Borsten. 1 Stück 50 kr. 8. W.
Depots in Laibach bei C. Karinger, Galanteriewaren-Handlung, in G1111 bei J. Kupferschmid, Apotheker.
Haupt-Versanddepot:
Wien, I., Bauernmarkt 3.

(4827-2) St. 8529.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Luka Belčić, posestnikiz Polja, je proti Valentinu Znidarju in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 14. septembra 1888, st. 8529, zaradi priposestovanja zemljišča vložna st. 1 davčne občine Polje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Janez Germovnik iz Vodice skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo dan na

14. novembra 1888 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. septembra 1888.

Uebersiedlungs-Anzeige u. Empfehlung.

Der achtungsvoll Gefertigte beehrt sich, dem p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass er mit seinem Schneidergewerbe, welches er durch acht Jahre in der Theatergasse Nr. 6 ausgeübt, nunmehr in die

Schellenburggasse Nr. 4 (Schleimer'sches Haus)

übersiedelt ist. Indem er für das ihm im früheren Geschäftslocale geschenkte Vertrauen höchlichst dankt, bittet er, ihm dasselbe auch künftighin zu erhalten, wogegen er sich bestreben wird, den Wünschen der p. t. Käufer und Besteller durch reelle und solide Bedienung in jeder Beziehung entgegenzukommen. Schliesslich macht der Gefertigte auf sein reiches Assortiment **in und ausländischer Ware** aufmerksam.

(4468) 6-4

Hochachtungsvoll

F. Cassermann.

Heinr. Kenda, Laibach.

Pariser Mieder

Nr. 0 aus Leinenzwisch fl. 1-95; Nr. 1 aus Leinendril fl. 2-50; Nr. 2 aus Leinendril fl. 3-60; Nr. 3 mit Patentverschluss fl. 4; Nr. 4 aus Satin fl. 4-10; Nr. 5 aus Satin fl. 4-50; Nr. 6 aus Leinendril fl. 5-30; Nr. 7 aus Schwarz-Satin fl. 5-50; Nr. 8 aus Seidenatlas, roth, fl. 6-30.

Wiener Panzer-Mieder

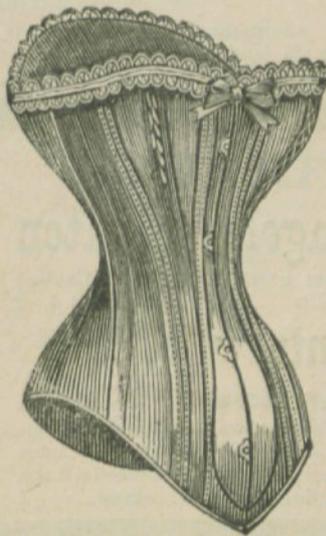
Sorte Nr. 0 1 2 3 4 5

fl. —55 —65 —75 1- 1-30 1-50

Uhrfeder-Mieder Nr. 1 2 3

fl. 1-50 2-30 3-

Pariser Mieder Nr. 0 bis 6 sind in grau, drap, weiss, Wiener Mieder nur in grau. Jede Sorte ist in allen Grössen vorrätig. Pariser Mieder, Sorte 4 bis 8, werden nach Wunsch auch extra nach beliebigem Mass angefertigt, erforderlich ist Angabe der Brust-, Hüften- und der Taillenweite über ein gut passendes Kleid, ohne abzurechnen. (204) 21



(4898-1)

St. 4349.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja, da se bode v izvršilni zadevi Jožefe Poznik (po gosp. dr. Tavčarji) proti Matiji Pozniku iz Škerjanč zaradi brezvspešnosti prvega róka dne 15. novembra 1888

dopoludne od 10. do 12. ure vršila druga realna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 20. oktobra 1888.

(4899-1)

St. 4329.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

O tožbi Jožefa Retarja iz Knežje Vasi proti neznanu kje v Ameriki odsotnemu Frideriku Jutrašu iz Ponicke *peto.* 140 gl. c. s. c. postavil se je tožencu Janez Zupančič iz Jezera kuratorjem *ad actum* ter določil dan k sumarni razpravi na

6. novembra 1888 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. pat.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 19. oktobra 1888.

(4883-1)

St. 6136.

Razglas.

Neznano kje bivajočima tabularnima upnikom Matiji Šusicu in Katarini Knavs z Gore, oziroma nepoznanim njihovim pravnim naslednikom in dedičem, imenuje se v varstvo njih pravic gosp. Josip Arko z Gore kuratorjem *ad actum* ter se mu vročita sodna dražbena odloka z dne 20. avgusta 1888, 4673.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 26. oktobra 1888.

(4882-1)

St. 6137.

Razglas.

Neznano kje bivajočim tabularnim upnikom Ani, Mariji, Marjani, Antonu,

Valentinu, Jarneju, Franciški in Matiji Bambiču iz Travnika, oziroma njih nepoznatim pravnim naslednikom, imenoval se je v varstvo njihovih pravic gosp. Luka Bartolj iz Travnika kuratorjem *ad actum* ter se mu vročili tusodni dražbeni odloki z dne 16. septembra 1888, st. 3456.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 26. oktobra 1888.

(4897-1)

St. 4350.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

V izvršilni zadevi Franceta Glihe iz Gorenje Vasi proti Francu Urbiču iz Razbur se bode zaradi brezvspešnosti prvega róka dne 16. novembra 1888 dopoludne od 10. do 12. ure vršila druga realna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 20. oktobra 1888.

(4828-2)

St. 8646.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Fran Jerman iz Radomelj je proti Juriju Mačku in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 19. septembra 1888, st. 8646, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vložna st. 10 davčne občine Radomlje vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihove troške za to pravdno reč Janez Kralj iz Radomelj skrbnikom postavil in se je v skrajšano razpravo rok na

14. novembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odredil.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 25. septembra 1888.

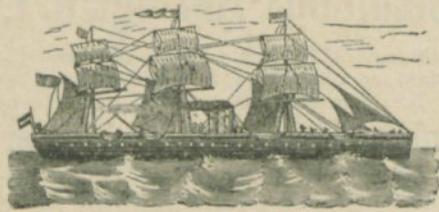
empfehl das grösste Lager von **Handarbeiten** und **Hausegen**, angefangen und fertig; **Elefanten-** und **Herkules-Strickgarn**, **KÖNIGSWOLLE**; **Dolfus Mieg'sche** echtfarbige **Stickgarne**; reiche Auswahl alteutscher **Leinen-Stickereien**, fertig und vorgedruckt; **Königs-Strickzwirn**; **Nadeln**, **Spulzwirne**, **Häkelgarne** der renommiertesten Fabriken, **Holzschnitzereien**, **Spitzen**, **Krägen**, **Manschetten**, **Stefanie-Mieder**, **Cravatten**, **Schürzen**, schwarz und farbig, **Schlingereien**, **Rüschen**, **Parfumerien**, **Kranzschleifen** und **Widmungen** etc. etc.

Vordruckerei und Maschinstrickerei.

Bestellungen auf Strümpfe und Strumpflängen sowie Aufträge überhaupt werden schnellstens besorgt

Reisedauer von Laibach bis Amerika circa 13 Tage und Preis sammt Kost am Schiffe von fl. 60 anwärts.

Wichtig für Reisende nach Amerika.



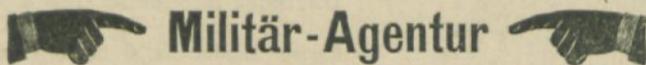
Wer billig, gut, schnell und sicher nach Nord- oder Südamerika etc. reisen will, der wende sich vertrauensvoll an den von hoher k. k. Landesregierung in Laibach bestätigten Haupt-Passagieragenten

Josef Paulin in Laibach, Marienplatz 2.

Dieselbst werden Fahrkarten mit voller Garantie von Laibach direct nach allen Stationen in Nord- und Südamerika, Australien, Afrika etc. zu neuerlich bedeutend ermäßigten Preisen verkauft, ebenso jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt. (4294) 6
Reiseroute Laibach-Villach wird in jedermanns Interesse bestens empfohlen, sie ist viel kürzer und billiger als jene über Wien.

Rath und Vertretung in militärischen Angelegenheiten

durch die vom k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium gegen Erlag einer Caution von 10.500 fl. bestellte (4710) 4-2



Militär-Agentur
Wien, IX., Kolingasse Nr. 1 welche sich mit der Verfassung von Majestätsgesuchen und sonstigen Eingaben, der gesetzlichen Befreiung von der Militärpflicht, der Enthebung, Verschiebung von Waffenübungen, der Einjährig-Freiwilligen-Dienstleistung, den Militär-Heiraten, Militär-Heirats-Cautionen u. s. w. befasst.

Die anerkannt besten (Patent Strakosch & Boner)

Wasch- und Auswinde-Maschinen, Wäsche-Rollen

neuester Construction für Haushaltungen, Hôtels, Bäder etc. etc.

ferner:

Dreschmaschinen für Pferde- und Wasserkraft, dann Hand- und Göpelbetrieb, Futterschneid-Maschinen und Pflüge, verschiedene Gattungen Trieure, Schrot- und Obstquetschmühlen, Wein- und Obstpressen, Traubenreber, Rübenschnneider und Nähmaschinen, feuer- und einbruchssichere Cassen, allerbeste Fabrikate, dies zu haben in grösstmöglicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Franz Detter

in Laibach, Alter Markt Nr. 1, vis-à-vis der eisernen Brücke.

Warnung! Seit einiger Zeit treiben sich fremde Agenten sowohl in unserem als auch in den Nachbarländern herum und haben schon manchen Oekonomen und Besitzer um theures Geld Maschinen, die nicht zu gebrauchen sind, angehängt. — Ich warne somit das hochverehrte p. t. Publicum vor solchen Leuten, die man nicht kennt und sich sogar als von mir gesendet ausgeben.

Ich halte nur speciell den Agenten **Johann Grebenc**, welcher mit einer legalisirten Vollmacht versehen ist und solche auf Verlangen vorzuweisen hat, empfehle daher, sich bei Bedarf vertrauensvoll an denselben beim Besuche zu wenden, und wo dies nicht thunlich ist, aber direct an mich. (2620) 18-14

N. & G. Zacchiri

Smyrna. Cairo.

Hauptniederlage für die internationale Expedition:

Wien, I., Bartensteingasse 5.

Grösstes (4534) 5-4

Wohnungs-Einrichtungs-Etablissement

in Teppichen aller Art (echt orientalische sowie einheimische), Vorhängen, Ueberwürfen, Möbeln (sowohl gepolstert als in Bambus oder Mousarabia), hocheleganten orientalischen Specialitäten, Decorations-Gegenständen, Nippes etc., sowie

Lager echt indischer Damenkleider-Stoffe

aus Seide und Wolle, in den prachtvollsten Farben und originellsten Dessins, versendet über Verlangen überallhin ihren hochinteressanten illustrierten Preiscurant gratis und franco.
N. & G. Zacchiri, Wien, versenden ferner in coulanter Weise über Wunsch ihrer geehrten Provinzkundschaften Ansichtsstücke u. Muster und nehmen Nichtconvenientes anstandslos zurück.

Saidschitzer Bitterwasser

als wahre und reinste Bittersalzquelle, von keinem anderen sogenannten Bitterwasser übertroffen, ist ein mächtiges Arzneimittel in einer grossen, leider höchst traurig folgereichen Reihe von Krankheiten: bei langjährigen Unterleibsleiden, Hämorrhoidal-Beschwerden, Hypochondrie und Hysterie, gichtischen Ablagerungen, Scropheln, Wurmkrankheiten etc. und hat den Vorzug, zufolge seiner keineswegs stürmischen Einwirkung auch den zartesten Organismen die trefflichsten Dienste zu leisten.

(4497) 6-4

Brunnen-Direction Bilin (Böhmen).

Depôt in Laibach bei Ferdinand Plautz, Spezereihandlung, Alter Markt.

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät

Reich ausgestattet, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

XIII. Staats-Lotterie

für gemeinsame Militär-Wohlthätigkeitszwecke.

8.087 Gewinne im Gesamtbetrage von 200.000 Gulden, und zwar

Ein Haupttreffer mit 100.000 Gulden einheitliche Notenrente mit 3 Vor- und Nachtreffern à 500 fl., dann 10 Treffern zu 1000 fl. und 70 Treffern zu 100 fl. einheitliche Notenrente, endlich Bargewinne im Gesamtbetrage von 80.000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 28. December 1888.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jakoberhofe sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, September 1888.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction Abtheilung der Staats-Lotterie.

(4331) 6-2

Cognacs Naturels

Berger, Volk & Cie. in Dornbad bei Wien

Die stehen den feinsten französischen nicht nach, bieten aber zufolge der bekannten traurigen Verhältnisse des Weinbaues in Frankreich und des hohen Eingangszolles, welche Umstände eine Verfälschung sehr verlockend machen, eine viel größere Garantie für ihre Echtheit und kosten, die gleiche Güte der vergleichenden französischen Producte vor- ausgefetzt, die Hälfte weniger als diese. Sie wurden anlässlich der Weinausstellung Triest 1888 mit der goldenen Medaille und einem Ehrenpreise des k. k. Handelsministeriums, anlässlich der Reichs-Obstaustellung Wien 1888 mit dem k. k. Staatspreise, der höchsten Auszeichnung, prämiert und von der k. k. Versuchstation in Klosterneuburg zu medicinischen Zwecken als vorzüglich geeignet befunden.

Preise:

Qualität *		Qualität **	
Ganze Bouteille	fl. 2.30	Ganze Bouteille	fl. 2.90
Halbe	fl. 1.30	Halbe	fl. 1.60
Biertel	fl. —.80	Biertel	fl. —.90
Qualität ***		Qualität VO	
Ganze Bouteille	fl. 3.90	Ganze Bouteille	fl. 4.80
Halbe	fl. 2.10	Halbe	fl. 2.55
Biertel	fl. 1.20	Biertel	fl. 1.40

Nach Orten, wo kein Verkaufdepôt sich befindet, werden Bestellungen per Post ausgeführt. Zufendungen von drei ganzen oder entsprechendem kleineren Flaschen erfolgen völlig speisenfrei. (4808-2)

Schwächezustände und Nervenkrankheiten.

Dr. Druns Bernin-Pulver.

Das Bernin-Pulver von Dr. Brun ist einzig und allein dazu geeignet, um alle durch Säfte- und Bluterluft entstandene Krankheiten und Schwächezustände radical und schnell zu heilen. Auch ist es das einzig sichere Mittel gegen alle

Nervenkrankheiten

wie Sinnesschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, rheumatische und gichtische Schmerzen, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füssen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Druns Bernin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4367) 18-3

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.
Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker v. Entschy, Rathhausplatz 4;
General-Agent: M. Gishner, em. Apotheker, Wien, II., Rothen-Sternengasse 5.

G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach,



Vertreter von Ganz & Comp. in Budapest, liefert die bestbekanntesten Hartguss-Walzenstühle, Cylinder, Aufzüge sowie sämtliche Apparate, Transmissionen und Einrichtungen für Mühlen. Pläne und Entwürfe werden nach den neuesten Erfahrungen angefertigt. Specialität: Alle Gattungen Sägen und Holzbearbeitungs-Maschinen. Lieferung von schnellgehenden Dampfmaschinen und Sicherheits-Dampfkesseln. Gasmotoren-Anlagen.

Indicierung von Dampfmaschinen

Reconstruction von Dampfmaschinen unter Garantie der Ersparnis von Brennmaterial. (1235) 27

Die eigenthümliche, in diesem Lande verbreitete Krankheit ist die schlechte Verdauung.

Die moderne Küche und die moderne Lebensweise sind die Ursachen dieses Leidens, welches uns unversehens überfällt. Manche Leute leiden an Brust- und Seitenschmerzen, zuweilen auch an Schmerzen im Rücken; sie fühlen sich matt und schläfrig, haben einen schlechten Geschmack im Munde, besonders des Morgens; eine Art klebrigen Schleims sammelt sich an den Zähnen; ihr Appetit ist schlecht, im Magen liegt ihnen wie eine schwere Last, und bisweilen empfinden sie in der Magenhöhle eine unbestimmte Art von Erschlaffung, die durch den Genuss von Nahrung nicht beseitigt wird. Die Augen fallen ein, Hände und Füße werden kalt und klebrig; nach einer Weile stellt sich Husten ein, anfangs trocken, nach wenigen Monaten aber begleitet von grünlich aussehenden Auswürfen; der Betroffene fühlt sich stets müde, der Schlaf scheint ihm keine Ruhe zu bringen; dann wird er nervös, reizbar und missmuthig, böse Ahnungen überfallen ihn; wenn er sich plötzlich erhebt, fühlt er sich schwindlig, und der ganze Kopf scheint ihm herumzugehen; seine Gedärme werden verstopft, seine Haut wird zuweilen trocken und heiss, das Blut wird dick und stockend, das Weisse im Auge nimmt eine gelbliche Farbe an; zurück; dann bringt er häufig die Nahrung auf, wobei er zuweilen einen süßen, zuweilen einen sauren Geschmack verspürt, und welches oft von Herzklopfen begleitet ist; seine Schilddrüse nimmt ab, Flecken erscheinen ihm vor den Augen, und er wird von einem Gefühl schwerer Erschöpfung und grosser Schwäche befallen. Alle diese Symptome treten wechselweise auf, und man nimmt an, dass fast ein Drittel der Bevölkerung dieses Landes an einer oder der andern Form dieser Krankheit leidet. Durch den Shäker-Extract nimmt die Gährung der Speisen jedoch einen solchen Verlauf, dass dem kranken Körper Nahrung zugeführt wird und die frühere Gesundheit sich wieder einstellt. Die Wirkung dieser Arznei ist eine wirklich wunderbare. Millionen und Millionen von Flaschen sind bereits verkauft worden, und die Anzahl der Zeugnisse, welche die heilende Kraft dieser Medicin bekunden, ist eine ausserordentliche. Hunderte von Krankheiten, welche die verschiedensten Namen führen, sind eine Folge von Unverdaulichkeit; allein, wenn dieses letztere Uebel behoben ist, so verschwinden auch die anderen, denn dieselben sind bloss Symptome der wirklichen Krankheit. Die Arznei ist der Shäker-Extract. Die Zeugnisse von Tausenden, welche von den heilenden Eigenschaften desselben lobend sprechen, beweisen dies über allen Zweifel. Dieses vortreffliche Heilmittel ist in allen Apotheken zu haben. Personen, welche an Verstopfung leiden, benötigen «Seigels Abführ-Pillen» in Verbindung mit dem Shäker-Extract. Seigels Abführ-Pillen heilen Verstopfung, bannen Fieber und Erkältungen, befreien von Kopfweh und unterdrücken Gallsucht. Wer dieselben einmal versucht hat, wird gewiss mit deren Gebrauch fortfahren. Sie wirken allmählich und ohne Schmerzen zu verursachen. — Preis: 1 Flasche Shäker-Extract fl. 1,25, eine Schachtel «Seigels Abführ-Pillen» 50 kr. — Vor wertlosen Nachahmungen, welche sogar schädlich wirken, wird gewarnt.

Vodlanig bei Hermagor in Kärnten, 20. September 1887.

Da mir der «Shäker-Extract» sehr gute Dienste leistete, den ich von Euer Wohlgebornen s. Z. bestellt habe, ersuche ich, für einen Freund unter meiner Adresse zwei Flaschen «Shäker-Extract» und zwei Schachteln Seigels Pillen zu senden.

Kaspar Herzog.

Eigentümer des „Shäker-Extract“ und Seigels Pillen A. J. White, Limited London 35, Faringdan Road E. C.

Haupt-Depôt und Central-Versandt Johann Nep. Harna, Apotheker «Zum goldenen Löwen» in Kremsier (Mähren), und in den meisten Apotheken Oesterreichs zu beziehen. (17) 24—19

Ferner in den Apotheken: Krains, Kärntens, Küstenlands; Laibach: Ubald v. Tankóczy, G. Piccoli; Haidenschaft, Idria, Stein; Klagenfurt: Peter Birnbacher; Al Egger und W. Thurnwald; Friesach, Hermagor; Prevali: Gostentschnig; Tarvis, Villach: Dr. Kumpf, Friedr. Scholz; Völkermarkt, Wolfsberg; Pola: J. Cabueichio, Fiume: G. Prodam; Görz: J. Cristofolletti, Pontoni, A. Gironzoli; Triest: Suttina A., al Camelo, Praxmarer A. ai due Mori, J. Serravallo, al Redentore C. Zaneti, alla Sesta d'oro; Castelnovo: Nic. Bar. Gionović; Spalato: Aljinović, Tocigi; Zara: Andrović; Suak bei Fiume, Novi bei Fiume: Lussinpiccolo: O. Viviani und in den meisten Apotheken der übrigen Städte der Monarchie.



(3411) 14 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma Gottfried Cramer Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.



Schützen Sie Ihre Pferde gegen Nässe und Kälte! Die Haupt-Niederlage der ersten u. grössten Pferde-Decken-Fabrik

versendet ihre höchst solid und dauerhaft ausgearbeiteten schweren, massiven Decken zu folgenden staunend billigen Preisen:

Prima-Pferde-Decken

190 Centimeter lang, 130 Centimeter breit, mit grauem Grund und lebhaften Bordüren, dicht und warm, per Stück bloss

fl. 1-50.

Dieselben 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, per Stück bloss fl. 1-80.

Elegante schwefelgelbe Fiaker-Decken

mit vier Farben, schwarz-rothen oder blau-rothen Bordüren, ca. 2 m lang und 1 1/2 m breit, pr. Stück bloss

fl. 2-50.

Prachtvolle goldgelbe Double-Herrschafts-Decken

auch als prachtvoller Teppich zu verwenden, per Stück bloss

fl. 3-50.

Hunderte von Anerkennungs-schreiben. Wollen Sie der Escadron mit möglicher Beschleunigung weitere 10 Stück schwefelgelbe Decken à fl. 2-50, wie gehabt, zukommen lassen. K. k. Uhlans-Reg. Nr. 4, Kaiser Franz Josef, I. Esc. — Versandt sofort nach allen Orten per Post, Bahn oder Schiff gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Adresse:

Pferde-Decken-Fabriks-Niederlage (4457) 12—5 A. Gans, Wien, III., Seidelgasse 4.

Johann Förderls Bäckerei

Lingergasse, Laibach

empfehl alle Gattungen

Weiss- und Schwarzgebäck und Kornbrot;

die Luxusbäckerei: (4877) 3—2

Gugelhupf, Potizen, Nussgebäck, Zwieback, etc. etc., ferner

Brot nach Gewicht

und zwar per Kilo feinstes 18 kr.
» » mittel 14 kr.
» » schwarzes 11 kr.

Neu!

Wir empfehlen allen Haushaltungen den von uns neu eingeführten, nach bewährter Methode erzeugten

Neu!

Tschinkel's Kaffeegries



in geschmackvollen, höchst praktischen Dosen

als den besten, kräftigsten und deshalb auch billigsten Zusatz zum Bohnenkaffee.

Erhältlich in jeder Spezereihandlung.

Neu!

Schönfeld Lobositz

Aug. Tschinkel Söhne

Wien Laibach

Neu!

älteste Kaffee-Surrogat-Firma der Monarchie.

(3286) 10—10

RESTAURATION AM SÜDBAHNHOFE.
 Jeden Donnerstag, Samstag und Sonntag
SPATENBRÄU
 aus der Brauerei des Gabriel Sedlmayr in München. Ergebenst
R. König.

Pilsner Schankbier.

Hiedurch beehren wir uns anzuzeigen, dass der **Versandt unseres Schankbieres am 5. November a. e.** beginnt.
 Pilsen im October 1888.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen
 (gegründet 1842).

Hauptdepôt bei F. Schediwy, Graz, Annenstrasse 19.

Aufruf
 an sämtliche Herren **Reserve-Officiere**,
 sich **morgen Sonntag, den 4. November, um 8 Uhr abends** in der Restauration „**Hôtel Elefant**“ einzufinden.
Bericht
 über die Zweckmässigkeit der Errichtung eines Vereines der „**Reserve-Gagisten**“, wie solche schon in mehreren Städten der Monarchie errichtet wurden. (4905)
Dr. Oskar Gratzy,
 k. k. Lieutenant i. d. R.
Leopold Bürger,
 k. k. Lieutenant i. d. R.
Julius Tambornino,
 k. k. Lieutenant i. d. R.

Englisch
 unterrichtet an **Donnerstagen** eine perfecte Lehrerin, die Stunde zu 70 kr.
 Adresse in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (4886) 3-2

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (609) 41
Flaschenbier
 haltbares **Exportbier** und desgleichen **Doppelbier**
 aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.
A. Mayer's
 Depôt, Laibach.

Ich suche zum Privatunterrichte eine tüchtige Lehrkraft (Lehrer oder Lehrerin) für **italienische Sprache**.
 Gef. Anträge sub **B. 10** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (4913)

Die bewährten
Gesundheits - Rauchtabak-Pfeifen und Cigarren - Spitzen
 sind stets in **grosser Auswahl** vorrätzig bei
C. Karinger, Laibach. (4312) 7

Die Mahl- und Sägemühle
 zu **Mooswald Nr. 27**, nächst der Stadt Gottschee, mit 8 Mahlgängen, Stampfen und Brettersäge, nebst Nebengebäuden und schönem Garten und Wald, ist zu **verkaufen** oder **ab 1. Jänner 1889 zu verpachten**.
 Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr **Georg Röthel**, Kaufmann in Gottschee. (4901) 8-1

In der Ortschaft **Lees in Oberkrain** ist ein knap an der Strasse gelegenes, besonders für ein Manufactur- oder Spezerei-Geschäft sehr bequemes
Haus
 zu **vermieten**, welches ebenerdig ein grosses Zimmer mit Küche und zwei Keller, alles gewölbt, im ersten Stocke aber zwei Zimmer mit schöner Aussicht enthält.
 Auskunft ertheilt der Besitzer **Josef Vidic** in Lees Nr. 4. (4902) 2-1

C. J. HAMANN
 Rathhausplatz 8 **Laibach** Rathhausplatz 8.
 Anfertigung gut passender, solider
Damen-, Herren- und Kinderwäsche
Brautausstattungen
Ausstattungen für Neugeborene.
 Grösstes Lager aller Gattungen fertiger Wäschewaren:
Herren- und Knaben-Hemden weiss und farbig, in allen Grössen und Formen, von 30 bis 48 cm Halsweite;
bestes Herrenhemd, 90 cm lang, fl. 2.40.
Herren-Kragen in 25 Formen, von 30 bis 50 cm Weite auf Lager;
vierfach und fünffach gearbeitet,
bester Kragen pr. Dtzd. von fl. 1.80 bis fl. 2.30.
Herren-Manschetten in 20 Formen, von 22 bis 32 cm Weite auf Lager; **vierfach und fünffach** gearbeitet,
beste Manschetten pr. Dtzd. von fl. 3.40 bis fl. 4.50.
 Sechsfache Krägen und Manschetten darf ich meinen Kunden nicht empfehlen, weil diese nach drei- bis viermaliger Wäsche brechen.
Damen- und Mädchen-Hemden, -Hosen, -Nachcorsetten, -Frisiermäntel, -Unterröcke etc. etc.
 aus Zeinen, Chiffon, Piquet, Barchent u. s. w., stets in allen Grössen, Weiten und Ausführungen und zu allen Preisen vorrätzig oder werden, wenn nach eigener Angabe gewünscht, innerhalb einiger Tage angefertigt.
 Uebernahme von Vordruckerei und feinsten Monogramm-Stickerei.
 Wäsche aus Chiffon, Creton, Gradel, Waffertuch zc. wird nur aus **Benedict Schroll'schem** Fabrifat angefertigt. — Auf Verlangen werden Preiscurante, Muster sowie Kostenüberschläge unentgeltlich zugesendet. (4656) 11-3
 Erlaube mir, auf meine in der nächsten Nummer dieser Zeitung erscheinende Anzeige aufmerksam zu machen.